

Sachsen ideales „Hinterland“ für Berliner Modedesigner

06.03.2008, 09:49 | Mode, Trends, Lifestyle

Pressemitteilung von: *der schnittpunkt sachsen*

„der schnitt.sachsen“ ist der Name eines unlängst auf Initiative des Chemnitzer INNtex e.V. entstandenen Verbundes textiler Werkstätten und Unternehmen. „Sachsens moderne Textilbranche ist ein ideales ‚Hinterland‘ für Modedesigner, wenn es um Schnitte, Stoffe und Muster sowie die Herstellung von kleinen und mittleren Serien geht“, umreißt Projektkoordinatorin Anke Pfau den Anspruch des vom Sächsischen Wirtschaftsministerium geförderten Projektes. Die Inhaberin einer Firma für Beratung, Projektkoordinierung und Mediendesign hat bereits Kontakte zur stark besetzten Berliner Designer-Szene geknüpft und eine Informationsbroschüre mit dem Leistungsangebot des Firmen-Pools an die Adressaten gebracht. Die auch auf der Homepage www.derschnitt.com dargestellte Offerte reicht vom Weben und Stricken über das Drucken und Konstruieren bis zum Konfektionieren. Noch im März dieses Jahres wollen sich Modedesigner aus der Hauptstadt bei einer vom Firmenverband organisierten Gruppenreise selbst von den potenziellen Kooperationsmöglichkeiten in sächsischen Unternehmen überzeugen. „Die Modedesigner bekommen unsere Leistungen auf Wunsch aus einer Hand und sparen damit Zeit, Aufwand und Geld. Unsere kleinen und mittelständischen Textilhersteller garantieren hohe Qualität sowie Schnelligkeit und Flexibilität in der Ausführung“, so Anke Pfau.

Mitglied im Verbund ist die Chemnitzer Firma apparel, zu deren Leistungsspektrum Modellkonstruktion, Erstschnitt und Gradierung, Maßkonstruktion sowie Musterfertigung gehören. „Mit unserer Hilfe kommen auch Modedesigner ohne eigene Schneiderei-Erfahrungen am Ende zu Kleidungsstücken, die perfekt sitzen und in diesem wichtigen Punkt die Kunden überzeugen. Vom Schnitt über das Modell bis zu den Zutaten können wir Aufträge für Konfektionsbetriebe zusammenstellen“, berichtet apparel-Mitinhaberin Margit Reinke. Die Callenberger Textilmanufaktur kann Designern in ähnlicher Weise helfen und darüber hinaus die Fertigung kleiner Serien von Damen- und Sportbekleidung aus Geweben, Jersey und feinem Leder übernehmen (www.callenberger-textilmanufaktur.de). Die Color-Web GmbH, Lichtenwalde, bietet Unterstützung bei der Dessinherstellung sowie bei der Vorbereitung und Umsetzung des Drucks auf Baumwolle, Elasthan, Modal, Polyester, Naturseide, Viskose und Wolle (www.color-web.com). Die eschke seidenmanufaktur, Crimmitschau, stellt aus entsprechenden Mustern hochwertige Jaquard- und Schaftgewebe aus Natur- und Kunstfasern her (www.eschke.de). Knott's Modeatelier, Chemnitz, übernimmt die Schnittkonstruktion und fertigt Einzelstücke sowie kleine bis mittlere Serien für Damen und Herren (www.modeschneiderei-knott.de). Die Konfektionierung von Bodywear – insbesondere für Damen - ist die Stärke der Dretex Textil GmbH, Chemnitz-Grüna. Auch T-Shirts, Polohemden sowie Jogging-Hosen können hergestellt werden (www.dretex-textil.de). Die Fa. Hermann Kutzschbach, Mühlau, ist Markenproduzent von Body- und Swimwear für Herren. Zu den Spezialitäten gehören haltbare Flachnähte, z.B. an Schwimmanzügen für Leistungssportler, sowie das Anbringen von Verzierungen und Verschlüssen (www.hermann-kutzschbach.de).

Portrait

Der schnitt. sachsen ist ein Verbund textiler Werkstätten und Unternehmen. Das Ziel des Netzwerkese ist es, Modedesigner bei der Herstellung von Schnitten, Stoffen, Mustern, kleinen und mittleren Serien unterstützen. Folgende Leistungen werden angeboten:

Beraten und Koordinieren
Weben

Stricken
Drucken
Konstruieren und Gradieren
Konfektionieren

News-ID: 194040 • Views: 2184 (Stand: 09.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/194040/Sachsen-ideales-Hinterland-fuer-Berliner-Modedesigner.html>